



KATHOLISCHE KIRCHE

ERZDIOZESE SALZBURG

SCHULE UND BILDUNG

SCHULPASTORAL

Bausteine für eine Eucharistie oder Wort-Gottes-Feier zum Schulschluss: **Wir gehen gut behütet in die Ferien**

**Beachten Sie die geltenden
Corona-Schutzbestimmungen!**

- **Zielgruppe:** VS
- **Setting:** Feier mit der ganzen Schule / dem Jahrgang

Raumgestaltung/Material:

Schafe und Ziegen aus Pappe stehen vor dem Altar/im Altarbereich, evtl. im Raum verteilt

Bild: pixabay_michoff



Im Vorfeld könnte jede Klasse ein Schaf gestalten - alle Kinder unterschreiben darauf oder gestalten mit ihren Handabdrücken ein buntes „Fell“

Ein Kind oder mehrere Kinder verkleiden sich als Hirten und wissen Bescheid über den Beruf des Hirten/der Hirtin

Give-aways: für die Abschlussklassen: Stoffsäckchen und grüne und blaue Muggelsteine, Schäfchen mit deren Namen darauf Schäfchen mit dem Psalm 23

Schäfchen ohne Namen für alle Schüler*innen (siehe Vorlage

Hirt&Schafe_Schaf&Psalm23)

Leser:innen für Kyrie/Fürbitten etc.

Gotteslob / Musik

Liedvorschläge

[Gott ist mit uns unterwegs](#) von Kurt Mikula

In deinem Namen wollen wir den Weg gemeinsam gehen mit dir



Begrüßung & Kreuzzeichen

Wir haben gehört/gesungen, dass Gott mit uns unterwegs ist, wo auch immer wir hingehen. Er war mit uns in diesem besonderen Schuljahr unterwegs - beim Lernen in der Schule und auch zuhause und er geht auch mit uns in die Ferien.

Die Freude ist große, dass wir nun wieder gemeinsam feiern können. Gott ist mitten unter uns, als Zeichen dafür zünden wir die Kerze an.

Wir beginnen unsere Feier mit dem Kreuzzeichen + + +

Schulschluss 2020/21 | Zusammenstellung, Texte und Gebete: magdalena.unterrainer@eds.at

Hinführung - Ein Hirte kommt

- L zeigt Hirtenfigur (siehe Anhang) und erzählt kurz vom Beruf des Hirten/der Hirtin
- Oder ein Kind kommt als Hirte verkleidet nach vorne (Stab, Hut, Mantel)

Die Leitungsperson beginnt ein Gespräch mit dem Hirten/der Hirtin über ihren Beruf/ihre Aufgabe/n - evtl. können auch andere Schüler*innen miteinbezogen werden

- Schafe und Ziegen waren zurzeit Jesu für die Menschen überlebenswichtige Tiere (Wolle/Milch/Fleisch)
- Hirte oder Hirtin war ein wichtiger Beruf
- Die Hirten mussten darauf achten, dass die Schafe genug zu fressen und trinken bekamen und sie vor Gefahren (wilden Tieren etc.) beschützen
- Die Hirten kannten jedes einzelne ihrer Schafe und die Schafe hörten auf den Ruf der Hirten
- Mit dem Hirtenstab konnten die Hirten gefährliche Tiere vertreiben

Kyrie

Die Menschen in der biblischen Zeit haben sich Gott vorgestellt, wie einen guten Hirten.
Diesen guten Hirten wollen wir nun im Kyrieruf in unserer Mitte begrüßen:

Herr, du bist wie ein guter Hirte, du kennst uns alle und weißt, was wir brauchen.

Herr erbarme dich unser

Du beschützt uns vor allen Gefahren und gibst dein Leben für uns hin.

Christus erbarme dich unser

Wenn wir uns verirren, führst du uns wieder auf den richtigen Weg.

Herr erbarme dich unser

Eröffnungsgebet

Guter Gott,
wie ein Hirte sorgst dich um uns,
Du bist mit unterwegs, wohin wir auch gehen.
Wir bitten dich,
lass uns spüren, dass du da bist -
vor allem dann, wenn wir Angst haben
oder einsam sind.
Darum bitten wir dich
Von nun an bis in alle Zeiten.
AMEN



Lesung

Psalm 23 (evtl. Übersetzung auf den Schäfchen)

Halleluja

[der gute Hirte ist da von Kurt Mikula](#)



Evangelium

Joh 10,11-15

Gedankensplitter zum Evangelium

Jesus sagt, dass er der gute Hirte für uns ist. Er sorgt sich um eine große „Herde“, um eure Klassengemeinschaft, um alle Schüler*innen und Lehrer*innen in unserer Schule, um eure Familien und Freunde, um ALLE Menschen - und trotzdem kennt jede und jeden von uns ganz genau. Und jede und jeder von uns ist unendlich wichtig für ihn und er ist bereit, alles für uns zu geben!

In dem Psalm, den wir vorher gehört haben heißt es: „Der Herr ist mein Hirte, nichts wird mir fehlen. Er lässt mich lagern auf grünen Wiesen und führt mich zum Ruheplatz am Wasser.“

Die Ferien sollen jetzt so ein Ruheplatz für uns alle sein. Wie eine grüne Wiese, auf der wir es uns gemütlich machen und ausruhen können. Oder Fußball spielen, schwimmen und tauchen, oder ein gutes Buch lesen, was euch Spaß macht ...

Wenn die Sonne scheint und es wärmer wird ist es auch wieder leichter, auf dieser „Ferienwiese“, Freunde und Verwandte zu treffen und gemeinsam etwas zu unternehmen. Darauf freuen wir uns nach diesem Jahr wahrscheinlich ganz besonders!

Diese grüne „Ferien-Wiese“ soll auch an einem kleinen Bach liegen - damit wir uns in den Ferien wieder „erfrischen können“ und nach einem anstrengenden Schuljahr wieder Kraft tanken können.

Bestimmt fallen euch ganz viele Dinge ein, die ihr auf diesem „Ruheplatz“, auf der „Ferienwiese“ unternehmen könnt, auf die ihr euch freut!

Ich wünsche euch und uns allen, dass wir uns gut erholen können und im Herbst mit Freude und Energie in ein neues Schuljahr starten können!

Fürbitten

- Die Fürbitten könnten von einer Klasse vorbereitet werden. Dazu können weitere Schafe mit Personengruppen beschriftet werden, für die die Kinder besonders beten möchten und bei der jeweiligen Fürbitte zur Herde gebracht werden.

Möglicher Ruf nach den Fürbitten: „*Jesus, du bist mein Hirte, nichts wird mir fehlen*“

Guter Gott, du hörst uns zu, wir können mit unseren Anliegen zu dir kommen. Wir bringen alle Menschen vor dich, an die wir heute ganz besonders denken.

1. Guter Gott, wir denken heute ganz besonders an alle Schülerinnen und Schüler, an alle Lehrerinnen und Lehrer, die sich nach diesem anstrengenden Schuljahr nach einer Ruhepause und Erholung sehnen.
2. Guter Gott, wir denken heute ganz besonders an alle Menschen, die durch die Pandemie ihre Arbeit verloren haben und nicht wissen, wie ihr Weg weitergeht.
3. Guter Gott, wir denken heute ganz besonders an die Menschen, die viel mehr als sonst an ihrer Arbeitsstelle leisten mussten oder die sich in ihrer Freizeit für andere einsetzen.
4. Guter Gott, wir denken heute ganz besonders an unsere Familien. An alle Eltern, die uns in diesem Schuljahr beim Lernen unterstützt haben, auch wenn es für uns und sie nicht immer einfach war.
5. Guter Gott, wir denken heute ganz besonders an alle Menschen, die körperlich schwer erkrankt sind. Und an alle, die ihre Freunde und Familie sehr vermisst haben und an Einsamkeit gelitten haben.
6. Guter Gott, wir denken heute ganz besonders an alle Menschen, die verstorben sind und an deiner Seite Ruhe gefunden haben und an alle, die liebe Menschen verloren haben.

Guter Gott, du kennst unsere Herzen und weißt, was wir brauchen. Dafür danken wir dir und darauf vertrauen wir. AMEN

Gabenbereitung (Eucharistiefeier)

Nimm o Herr die Gaben, die wir bringen; Gotteslob Nr. 188

Sanctus (Eucharistiefeier)

Heilig ist der Herr des ganzen Universums, Gotteslob Nr. 769

Vater unser

Alles was uns bewegt - unsere Vorfreude und unsere Bitten - was wir laut ausgesprochen haben und was wir in unserem Herzen tragen bringen wir jetzt vor Gott, in dem wir das Vater unser beten.

Kommunion (Eucharistiefeier)

Instrumentalmusik; Wie ein guter Hirte (Kathi Stimmer-Salzeder);
Gottes Liebe ist so wunderbar

„Sendung“ der 4. Klässler*innen in die neue Schule

- Die 4.Klässlerinnen können einzeln herausgerufen werden und sich im Kreis um den Altar aufstellen. Sie bekommen für die kommenden Herausforderungen ein besonderes Geschenk: Ein Stoffsäckchen oder eine kleine Schatzkiste mit grünen und blauen Glas-Muggelsteinen und einem Schäfchen, auf das der Name des jeweiligen Kindes geschrieben steht & evtl. ein besonderer, persönlicher Text. (siehe Vorlage)
 - Blaue Steine als Zeichen für das Wasser, wenn sie Erfrischung und Stärkung brauchen
 - Grüne Steine als Zeichen für die Wiese, wenn sie Ruhe und Erholung brauchen

Während des Austeilens evtl. Instrumentalmusik oder [Das wünsch ich dir](#) (Martin Buchholz)

Hinweis auf Give away für alle

- Beim Ausgang können die vorbereiteten Schäfchen an alle Sch ausgeteilt werden. (siehe Vorlage)

Als Zeichen für unsere große Schulgemeinschaft bekommt ihr dann alle ein Schäfchen mit nach Hause. Wenn ihr Lust habt, könnt ihr es in den Ferien anmalen oder kleben - macht es so einzigartig wie ihr seid - so wie es euch gefällt. Auf der Rückseite steht der Psalm 23 „Der Herr ist mein Hirte“. Vielleicht habt ihr ja einmal Lust, dieses Gebet zuhause zu beten; mit eurer Familie, oder abends vor dem Einschlafen.

Ich/wir wünschen euch eine gute Zeit in den Ferien und bitten nun Gott um seinen Segen.

Segensgebet

Der Herr schenke uns seinen Segen.
Er begleite uns, wohin wir auch gehen.
Er behüte uns vor allen Gefahren.
Er führe uns zu einem Ruheplatz,
an den wir Kraft tanken und Freude haben können.
Darum bitten wir durch Jesus,
unseren Freund und guten Hirten.
Amen

Sendung

So geht in die Ferien und bleibt in Gottes Segen und bringt seinen Frieden!

Musikvorschläge zum Auszug

Herr, wir bitten: Komm und segne uns – Gotteslob Nr. 920
Geh mit uns auf unserm Weg - Gotteslob Nr. 994



[Der Segen Gottes möge dich umarmen](#) (Kurt Mikula)